

MUSIK (GRUNDLAGENFACH) GROBZIELE UND INHALTE

Allgemeine Bemerkung: Grundlage für das Curriculum ist der [Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang](#) des Kantons Bern. Die darin enthaltenen [Einleitung und Grundlagen](#) sind für die Privatschulen verbindlich. Hingegen sind die privaten Anbieter frei in der Organisation der Grobziele und Inhalte.

Die hier aufgeführten Grobziele und Inhalte gelten für das Freie Gymnasium Bern.

Für die in jedem kantonalen Fachlehrplan wiederkehrenden Kapitel „Allgemeine Bildungsziele, Richtziele, fachdidaktische Grundsätze, Methoden- und Medienkompetenzen, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ verweisen wir auf den jeweiligen Lehrplan.

Kantonaler Fachlehrplan Grundlagenfach [Musik](#)

Quarta und Tertia (GYM1 und GYM2)

Grobziele

Praktisches Musizieren

Singen

- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln beim Singen einen bewussten Umgang mit der eigenen Stimme.
- Die Schülerinnen und Schüler können Melodien in ihrem eigenen Stimmumfang umsetzen, in zweistimmigen Liedern oder Kanons ihre Stimme halten sowie ein begleitetes Lied solistisch vortragen.

Gemeinsames Musizieren

- Die Schülerinnen und Schüler können Lieder in der Klasse oder in Gruppen einstudieren und erkennen Üben als nachhaltige und wesentliche Form des Lernens.
- Die Schülerinnen und Schüler können Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen im Klassenarrangement singen und spielen.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre instrumentalen, tänzerischen und stimmlichen Fähigkeiten vor Publikum präsentieren.

Inhalte

- Chorische Stimmbildung
- Entwicklung der stimmlichen Ausdrucksfähigkeit (Körperhaltung, Atmung, Aussprache, Tongebung)
- Ein- und mehrstimmiges Singen nach Noten und nach Gehör, allein oder im Klassenverband
- Lieder und Songs aus unterschiedlichen Kultur-, Sprach- und Epochenbereichen
- Gemeinsames und/oder individuelles Einstudieren von Musik
- Improvisationsübungen
- Kontinuierliche Probenarbeit in verschiedenen musikalischen Bereichen
- Geeignete Musikbeispiele unterschiedlicher Stile für Chor, Orchester, Band oder Ensemble
- Nach Möglichkeit Einstudieren und Aufführen eines Konzertprogramms

Musik und Bewegung

- Die Schülerinnen und Schüler erfahren Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Bewegungen koordinieren und der Musik anpassen.
- Die Schülerinnen und Schüler können zu Liedern und Songs passende Bewegungsabläufe umsetzen.
- Entwicklung der musikalisch-körperlichen Ausdrucksfähigkeit (z.B. Bewegungsspiele, Body Percussion, Tanz)

Theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten

Rhythmik/Metrik

- Die Schülerinnen und Schüler kennen und unterscheiden die rhythmisch-metrischen Grundbegriffe.
- Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische Werte, Pausen und Figuren lesen, schreiben und umsetzen.
- Metrum, Takt, Rhythmus, rhythmische Elemente
- Gebräuchliche rhythmische Noten- und Pausenwerte
- Übungen in verschiedenen elementaren Taktarten mit und ohne Auftakt in 2er- und 3er-Unterteilung

Melodik und Musiklehre

- Die Schülerinnen und Schüler können Notennamen lesen und schreiben.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen relative Tonsysteme (z.B. DO-RE-MI) und können sie beim Einstudieren von Musik anwenden.
- Die Schülerinnen und Schüler können Tonleitern und Intervalle singen, erkennen (nach Gehör und Schrift) und schreiben.
- Das melodische Empfinden im tonalen Bereich wird auf- und ausgebaut.
- Absolute Notennamen im Violin- und Bassschlüssel
- Vor- und Versetzungszeichen, Tempo-, Ausdrucks- und Agogikbezeichnungen
- Solmisationsübungen, einfache Melodien, allein oder in Gruppen, mit relativen Silben
- Dur- und Moll-Tonleitern (rein, harmonisch, melodisch), verschiedene Tonleitern (z.B. Pentatonik)
- Intervalle bis zur Oktave

Harmonik

- Die Schülerinnen und Schüler können Dreiklänge singen, erkennen (nach Gehör und Schrift) und schreiben.
- Dur-, Moll-, verminderte und übermäßige Dreiklänge in der Grundstellung (singen nur Dur- und Moll)
- Einfache Kadenzübungen

Formenlehre

- Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Formen beim gemeinsamen Singen und Musizieren kennen.
- Die Schülerinnen und Schüler können Formprinzipien der Kunst- und Populärmusik nach Gehör erkennen.
- grundlegende Kenntnisse der formalen Gestaltung musikalischer Abläufe
- Kompositionsprinzipien der Kunst- und Populärmusik
- Formen und Gattungen der Kunstmusik

Musik begegnen – Musik erleben

Musikgeschichte – Musik und Gesellschaft

- Die Schülerinnen und Schüler erfahren und erkennen Musik in historischen und sozialen Zusammenhängen.
- Einblicke in verschiedene Epochen der abendländischen Musikgeschichte (z.B. Renaissance, Barock, Klassik), in die Geschichte von Jazz-, Rock- und Popmusik und die Musik fremder Kulturen, je nach Möglichkeit in Verbindung mit praktischem Musizieren
- Nach Möglichkeit das regionale Angebot musikkultureller Veranstaltungen wahrnehmen, nutzen und reflektieren

Musik und Computer

- Die Schülerinnen und Schüler können Musikprogramme nach Bedarf gezielt einsetzen.
- Notensatz-, Gehörbildungs-, Audio-Bearbeitungs- oder Sequenzerprogramme (Sonic Pi)

Sekunda und Prima (GYM3 und GYM4)

Grobziele

Inhalte

Praktisches Musizieren

Singen

- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln beim Singen den bewussten Umgang mit der eigenen Stimme weiter.
- Die Schülerinnen und Schüler können anspruchsvollere Melodien in ihrem eigenen Stimmumfang umsetzen, in mehrstimmigen Liedern oder Kanons ihre Stimme halten, sowie ein begleitetes Lied solistisch vortragen.
- Stimmbildung, stimmliche Ausdrucksfähigkeit
- Ein- und mehrstimmiges Singen aus verschiedensten Bereichen mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad

Gemeinsames Musizieren

- Die Schülerinnen und Schüler können Lieder in der Klasse oder in Gruppen einstudieren, entwickeln dabei ihre eigene musikalische Sensibilität und erkennen Üben als nachhaltige und wesentliche Form des Lernens.
- Die Schülerinnen und Schüler können anspruchsvollere Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen im Klassenarrangement oder individuell singen und spielen.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre instrumentalen, tänzerischen und stimmlichen Fähigkeiten vor Publikum präsentieren.
- Einstudieren von Musik, Improvisationsübungen, Probenarbeit, Musizieren in Chor, Orchester, Band oder Ensemble mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad
- Nach Möglichkeit Einstudieren und Aufführen eines Konzertprogramms

Musik und Bewegung

- Die Schülerinnen und Schüler erfahren Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers, in Kombination mit aktivem Musizieren.
- Entwicklung der musikalisch-körperlichen Ausdrucksfähigkeit (z.B. Bewegungsspiele, Body Percussion, Tanz) mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad

- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Bewegungen koordinieren und der Musik anpassen.
- Die Schülerinnen und Schüler können zu Liedern und Songs passende Bewegungsabläufe umsetzen.

Theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten

Rhythmik/Metrik

- Die Schülerinnen und Schüler können die gebräuchlichen Noten- und Pausenwerte sowie die Rhythmen der Populärmusik umsetzen (z.B. Rhythmussprache, Body Percussion) und beim gemeinsamen Musizieren anwenden.
- Anwenden und Erweitern der Kenntnisse und Fertigkeiten GYM1/GYM2
- Rhythmen Populärmusik (z.B. binäres und ternäres Feeling, vorgezogene Noten, Off-Beat-Noten)

Melodik und Musiklehre

- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Kenntnisse von Intervallen und Tonleitern beim Besprechen von Notentexten, beim gemeinsamen Singen und Musizieren anwenden und dadurch ihr melodisches Empfinden auf- und ausbauen.
- Solmisationsübungen mit verschiedenen Tonleitern (z.B. Dur, Moll, Pentatonik)
- Einfache Melodien, allein oder in Gruppen mit relativen Silben
- Tonsysteme erweitern und in ihrem jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Umfeld erfahren (z.B. Kirchentonarten, Chromatik, Ganztonleitern, Pentatonik, Bluestonleiter)
- Einfaches Blattsingen
- Erweiterte Übungen im Singen, Hören, Lesen und Notieren der Intervalle im Oktavraum

Harmonik

- Die Schülerinnen und Schüler können Dreiklänge singen, erkennen (nach Gehör und Schrift) und schreiben.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Kenntnisse der Akkordlehre beim Besprechen von Notentexten, beim gemeinsamen Singen und Musizieren anwenden.
- Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Melodie und Harmonie in einer Wechselwirkung zueinander stehen.
- Dur-, Moll-, verminderte und übermäßige Dreiklänge in der Grundstellung
- Kenntnisse der Akkordlehre als Basis für populäre Songs
- Akkordbezifferungen
- Kenntnisse der Verbindung von Akkordlehre und Melodielehre
- Tonarten und einfache Kadenzübungen (z.B. Turnarounds)

Formenlehre

- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Kenntnisse der formalen Gestaltung beim gemeinsamen Singen und Musizieren anwenden.
- Die Schülerinnen und Schüler können Kompositionsprinzipien der Kunst- und Populärmusik nach Gehör erkennen.
- Erweiterte Kenntnisse der formalen Gestaltung musikalischer Abläufe und Kompositionsprinzipien der Kunst- und Populärmusik

Musik begegnen – Musik erleben

Musikgeschichte – Musik und Gesellschaft

- Die Schülerinnen und Schüler erfahren und erkennen Musik in historischen und sozialen Zusammenhängen.
- Musik erleben in historischen und sozialen Zusammenhängen durch Einblicke in verschiedene Epochen der abendländischen Musikgeschichte (z.B. Romantik, Impressionismus, Moderne)
- Exemplarische Einblicke in die Geschichte von Jazz-, Rock- und Popmusik und die Musik fremder Kulturen, in Verbindung mit praktischem Musizieren
- Die Schülerinnen und Schüler besuchen Konzerte und können ihre Erfahrungen und Kenntnisse der Musikgeschichte angemessen reflektieren und formulieren.
- Das regionale Angebot musikkultureller Veranstaltungen wahrnehmen, nutzen und reflektieren

Musik und Computer

- Die Schülerinnen und Schüler können Musikprogramme nach Bedarf gezielt einsetzen.
- Notensatz-, Gehörbildungs-, Audio-Bearbeitungs- oder Sequenzerprogramme (Sonic Pi)